

Datum: 01.10.2020

EN_BTKXX_04 + _E_BTKXX_04

Ethernet IP Bedieneinheit mit Erweiterungsmodulen für Anlagenbau

Kommunikation

Ethernet IP Spezifikation:	10 und 100 MBaud autodetect
Unterstützte Protokolle:	UDP/IP, TCP/IP
Busanschluss:	2 Port Galvanisch getrennt über RJ45
ESD File:	UNIGATE IC-EI 2Port.esd
Skript Software:	SW_3EN12085_V01.dss
Übertragung	8 Byte In 8 Byte Out
http://www.schlegel.biz/web/de/supportcenter/downloadbereich/software.php	

Selbsttest der Tasten und Lampen

Über den Dipschalter 8 on geht das Modul in den Selbsttest.
Die entsprechende LED zur Taste leuchtet wenn diese gedrückt wird

Status LEDs im System:
Versorgungsspannung
Verbindungsaufbau

LED1 leuchtet grün wenn die Systemspannung 24V DC anliegt
LED2 blinkt rot bei Kommunikationsaufbau
LED2 leuchtet rot wenn die Kommunikation aufgebaut ist
LED3 24 Volt Systemspannung liegen an
LED4 3,3 Volt Betriebsspannung liegen an
Einstellung der IP Adresse **192.168.1.xxx** von 1 bis 127 .
Die IP Adresse kann über DHCP zugewiesen werden.
Berechnung der MAC Adresse aus der Seriennummer vom IC.
MAC1 bis MAC3 = 00-14-11
MAC4 bis MAC6 = Seriennummer – 28950000 anschließend das
Ergebnis in einen Hex Wert umwandeln. → 8A903E

Versorgungsspannung

DIP-Schalter S1 - S7:
DIP-Schalter S1 – S8 off:



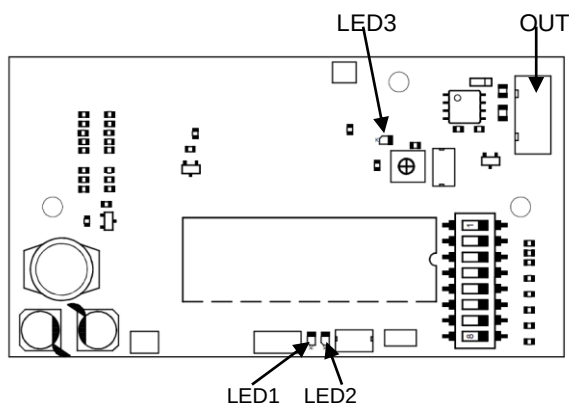
Anschluss

X1: Externe Versorgungsspannung 24V/DC, 2 polige Federzugklemme
X2; X3: RJ 45 Buchse

Querschnitt, flexibel

min. 0,25mm²
max. 2,5mm²

Basismodul



Erweiterung

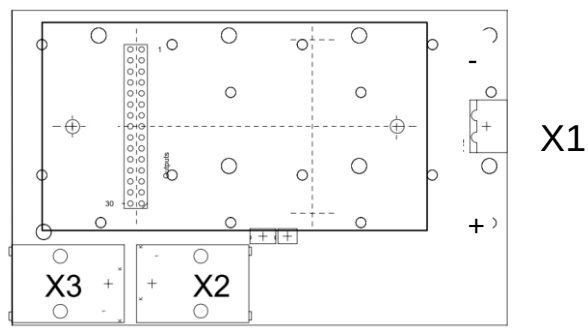
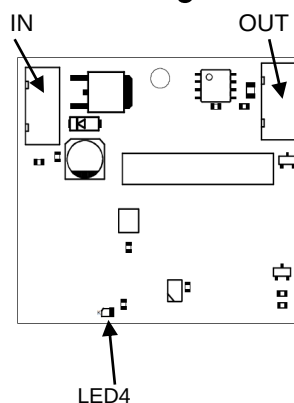


Abbildung kann abweichen

Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: -10°C ... +50°C
- Lagertemperatur: -40°C ... +60°C
- Feuchte: bis 95%, nicht kondensierend
- Schutzart: IP00

Elektrische Daten

Basis Modul EN BTK(XX) 04

- Spannungsversorgung: 24 V, aus externer Spannungsversorgung
- Maximalstromaufnahme: in Abhängigkeit der Erweiterungsmodule
Basis Modul 200 mA
- Eingabe: 8 x CTLP
- Ausgabe: 8 x Stecksockel; LED nicht im Lieferumfang
- Abmaße, bei XX
 - 25: A 99mm, B 70mm, C 11,8mm, D 25mm, E 12,3mm
 - 27: A 105mm, B 70mm, C 10,7mm, D 27mm, E 13,3mm
 - 30: A 115mm, B 72mm, C 12,5mm, D 30mm, E 13,4mm

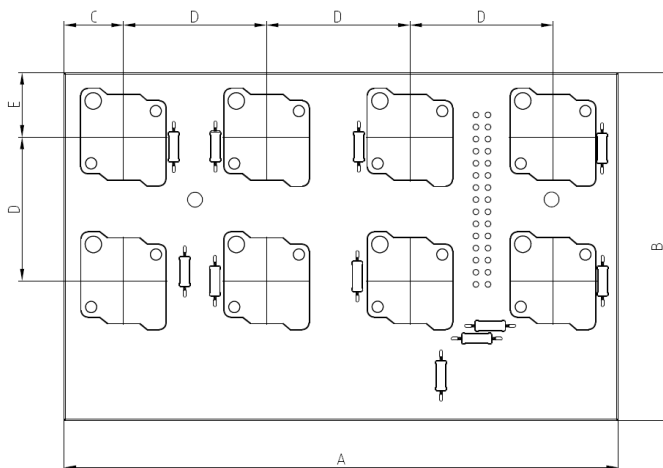
Erweiterungs- Modul E BTK(XX) 04

- Spannungsversorgung: aus Basismodul
- Maximalstromaufnahme: ≤ 150 mA
- Eingabe: 8 x CTLP
- Ausgabe: 8 x Stecksockel; LED nicht im Lieferumfang
- Abmaße, bei XX
 - 25: A 97mm, B 47mm, C 11,5mm, D 25mm, E 11,5mm
 - 27: A 104mm, B 53mm, C 10,8mm, D 27mm, E 13,3mm
 - 30: A 113mm, B 58mm, C 11,0mm, D 30mm, E 14,0mm

Normen und Standards

CE

EN_BTK



E_BTK

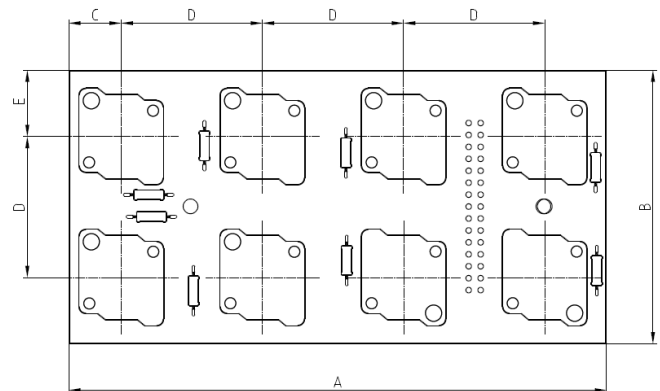
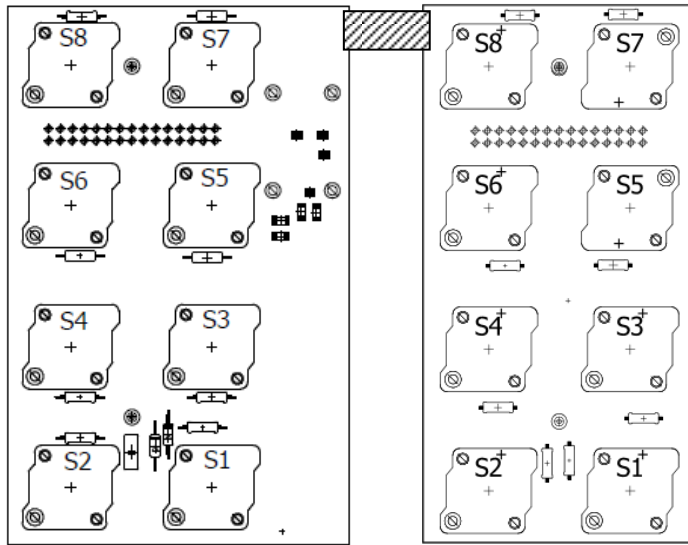


Abbildung kann abweichen

Bestückungsbild

Basismodul

Erweiterungsmodul



Datenbytes

Byte 1	Nutzbyte S1-1 – S8-1
Byte 2	Nutzbyte S1-2 – S8-2
Byte 3	Nutzbyte S1-3 – S8-3
Byte 4	Nutzbyte S1-4 – S8-4
Byte 5	Nutzbyte S1-5 – S8-5
Byte 6	Nutzbyte S1-6 – S8-6
Byte 7	Nutzbyte S1-7 – S8-7
Byte 8	Nutzbyte S1-8 – S8-8

Zuordnung der Datenbits im Byte

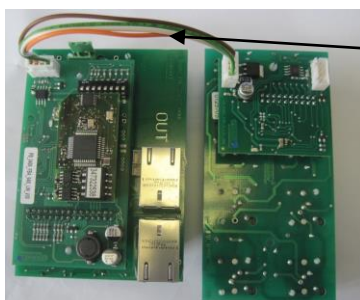
Input Data

Info	Daten Bit	
Byte 1 bis 8	Bit 0	Schaltkontakt S1
	Bit 1	Schaltkontakt S2
	Bit 2	Schaltkontakt S3
	Bit 3	Schaltkontakt S4
	Bit 4	Schaltkontakt S5
	Bit 5	Schaltkontakt S6
	Bit 6	Schaltkontakt S7
	Bit 7	Schaltkontakt S8

Output Data

Info	Daten Bit	
Byte 1 bis 8	Bit 0	Beleuchtung S1
	Bit 1	Beleuchtung S2
	Bit 2	Beleuchtung S3
	Bit 3	Beleuchtung S4
	Bit 4	Beleuchtung S5
	Bit 5	Beleuchtung S6
	Bit 6	Beleuchtung S7
	Bit 7	Beleuchtung S8

Anschlussbild

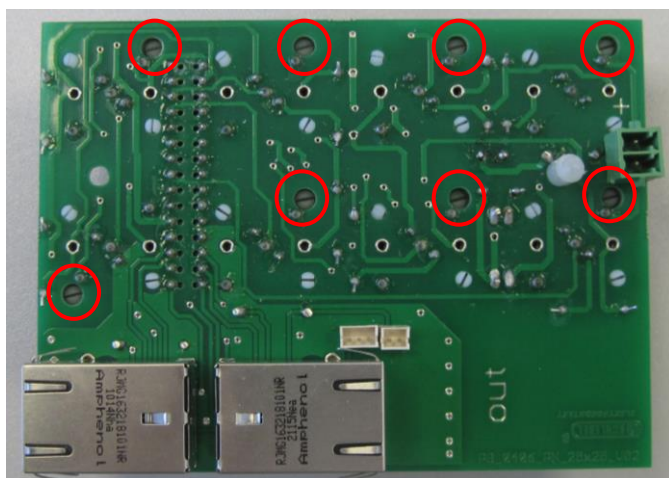


Anschluss für max.15 Erweiterungsmodulen der Type E_BTXXX_03(04). Die Verbindungskabel unter den Modulen dürfen eine maximale Länge von 5 Metern nicht überschreiten. Außerdem dürfen die Verbindungskabel eine Gesamtlänge von 30 Meter nicht überschreiten.

Achtung: Die Erweiterungsmodule dürfen nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Dabei ist die **Codiernase** zu beachten!

Montageanleitung:

Montage Trägerkarte auf Betätiger



Die Feldbuseinheit abnehmen und die Trägerkarte auf die Betätiger stecken. Anschließend werden die 8 Rastriegel im Uhrzeigersinn gedreht, um die Trägerkarte mit den Betätigern zu verriegeln.

Montage Feldbuseinheit



Durch gleichmäßiges Anpressen die Feldbuseinheit auf die Rastbolzen aufrasten.

Demontage der FBA

Bei der Demontage der Feldbuseinheit, die Rastbolzen mit einer Spitzzange zusammenpressen und gleichzeitig leicht an der Feldbuseinheit ziehen.

